

St. Georgen/Gusen feiert ersten Sieg in diesem Jahr

SAMSTAG, DEN 12. MAI 2012 UM 16:31 UHR - BEZIRKSRUNDSCHAULIGA NORD



"Die Situation hat sich für uns nicht gravierend verändert, aber nicht auszudenken, hätten wir das Derby gegen die **ASKÖ Mauthausen** verloren und Wartberg/Aist in Pregarten gewonnen", atmet Sascha Hummer, Sportchef des **TSV St. Georgen/Gusen**, nach dem 2:1-Erfolg durch. Vor rund 700 Besuchern standen sich am Freitagabend im Wohnbau 2000 Aktivpark 4222 die beiden schlechtesten Rückrunden-



Mannschaften der **BezirksRundschauLiga Nord** gegenüber. Während die Gästeelf von Trainer Werner Pröll zuletzt zwei heftige Niederlagen einstecken musste, kassierten die St. Georgener sogar vier Niederlagen am Stück und warteten im Frühjahr bislang vergeblich auf einen Sieg.

In der ersten Halbzeit merkte man beiden Mannschaften die Verunsicherung aufgrund der letzten Niederlagen und schlechten Leistungen an. Trotz einer tollen Kulisse entwickelte sich in den ersten 45 Minuten ein mäßiges Spiel, bekamen die zahlreichen Besucher kaum nennenswerte Torraumszenen zu sehen. Als es schon nach einer torlosen ersten Halbzeit aussah, zappelte der Ball doch noch im Netz, traf Mauthausens Torjäger Szabolcs Szegletes nach einer Unachtsamkeit in der St. Georgener Hintermannschaft zum 0:1.

"In der Pause hat sich die Mannschaft vorgenommen, das Spiel zu drehen und dann nach dem Wiederanpfiff ab der ersten Minute an klar zu erkennen gegeben, dass sie die Negativserie beenden und das Spiel unbedingt gewinnen will", so Hummer, der nach nur fünf Minuten den Ausgleich bejubeln konnte, als nach einer schönen Kombination Christoph Riepl den Ball im langen Eck versenkte. In der Folge blieben die Heimischen, bei denen zurzeit Spielertrainer Ronald Riepl und Co-Trainer Günther Mayrhofer die Verantwortung tragen, ehe Neo-Trainer Andreas Wögerbauer, nach seiner Reha, ab der übernächsten Woche das Zepter schwingen wird, am Drücker.

Die Gastgeber erarbeiteten sich zahlreiche Möglichkeiten, konnte diese aber nicht nutzen. Auch die Pröll-Elf blieb im Konter stets gefährlich und hatte den einen oder anderen Matchball vor den Beinen. Als es bereits nach einem Unentschieden aussah, durften die heimischen Fans doch noch - im zweiten Anlauf - den Siegtreffer bejubeln. Zunächst hatte der eingewechselte Philipp Frühwirth mit einem Distanzschuss genau ins Kreuzeck getroffen, doch Schiedsrichter Huskic piff nach einem Vergehen den Vorteil ab und versagte dem Treffer die Anerkennung. Den fälligen Freistoß versenkte dann Steven Mahringer im Gästetor und fixierte den 2:1-Erfolg, den ersten Sieg in diesem Jahr des TSV St. Georgen, der am nächsten Samstag bei den Amateuren des FC Blauß-Weiß Linz antreten muss. Nach der dritten Niederlage in Folge empfängt die ASKÖ Mauthausen in Runde 22 den USV St. Oswald/Freistadt.

Sascha Hummer, Sportchef TSV St. Georgen/Gusen:

"Im Herbst haben wir im siebenten Spiel den ersten Sieg gefeiert - im Frühjahr hat es eine Runde länger gedauert. Ich hoffe, dass es nun ähnlich weitergeht wie in der Hinrunde, als wir nach dem ersten "Dreier" eine Serie starten konnten. Auch wenn wir Wartberg überholen konnten und derzeit auf einem möglichen Relegationsplatz stehen, ist die Tabellsituation nach wie vor angespannt. Wir wollen und müssen am Ende der Saison über dem "Strich" stehen."

Günter Schlenkrich